

vns sulchir czweyer garthen vor vns, vnßer closter vnd alle vnßer nachkommende bruder mit vnd in craft dissis briffs. Des zcu orkunde vnd ewiger bestendikeit haben wir vnßer sampnunge ingesigil gehangen vnden an dissen briff, der gegeben ist nach Crists gebort tausentt vierhundert darnach yn dem achtzigistem iare am freytage nach santt Andreßen tage des heyligen aposteln.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden mit dem Conventsiegel an einem Pergamentstreifen.

No. 422. 1481. 12. Febr.

Kurf. Ernst und Herz. Albrecht incorporiren dem Augustinerkloster die Dreikönigskirche in Altdresden.

Von gots gnaden wir Ernst des heiligen Romisschen reichs ertzmarschalck vnd churfurst vnnnd Albrecht gebrudere herzogen zu Sachssen etc. bekennen —, das wir dem almechtigen gote, der mutter gots vnnnd allen lieben heiligen zu lobe vnnnd ere, vnnsern vorfarn, vns vnd vnser nachkomen selen zu hail vnd salickeit aws eigenner bewegung vnd merglichen vrsachen, uf das der dinst gots deste volkomlicher bestalt vnnnd gemeret vnnnd die bruder des closters in vnser stadt Alden Dresden, das von vnsern vorfarn gestift, in geistlichem leben destebas enthaltten werden, vnsern gunst vnd willen dorzu gegeben, das die pfarkirche zu Alten Dresden in der ere der heiligen dreien koninge geweiet von vnns zu lehn rurend, die sich iungst durch abgang meister Johannes Stublingers seligen des nehsten derselbigen kirchen pfarrers vnnnd besitzer¹⁾, dem gemelten closter zu Alden Dresden sante Augustins ordens eingeleibt incorporirt vnnnd geeigent werde, also das der prior vnnnd conuent desselbigen closters sulch pfarkirche durch ire mitbrüder eyn adir mehr, so vil der not sein wurden, nwhinfur zu ewigen zceiten regirn, der vorstehen, die mit gotlichen ampten vnnnd das volck doreyn gepfarrt mit den heiligen sacramenten vorsorgenn, das pfarrhaws an dem kirchofe gelegen mit dem gartten vnnnd aller ander nutezung zinsen opfern vnnnd fellenn, die zur pfarre gehören, dem gemeynen closter zu nutez vnnnd fromen gebrauchen mugen, vnnnd haben vnns doruf der lehn vnd iuris patronatus, so wir doran gehabt, vorzeihen vnnnd vbergeben vnnnd den erwirdigen ingotuator hern Johannsen bisschouen zu Meissen vnnsern lieben hern frewnndt vnnnd geuattern gebeten, sollich pfarkirche dem gemelten closter, prior vnnnd conuent einzuleiben vnnnd selsorge derselbigen kirchen zu befehlen adir zuuorsorgen, das ine die durch den prelaten, dem das zuthun geburt, befolhen werde, das sich sein lieb bewilligt hat, geben vnnsern gunst vnnnd willen dorzu vnnnd vortzeien vnns auch der lehn vnnnd iuris patronatus, so wir doran gehabt also geinwertiglich mit vnnnd in craft ditez briues, wollen auch, das sollich pfarkirche zu ewigen zceiten bei dem gemelten closter sal bleiben von vnns, vnsern erben nachkomen vnd idermenniglich doran vnuorhindert, doch also das prior vnnnd conuent desselbigen closters dem gemelten vnnsern hern vnnnd frewnde von Meissen vnd seynen nachkomenden bisschouen vnnnd seynen prelaten, die ane mittel doselbist

1) Hier fehlt ein Wort, etwa: erlediget.